

## **„Es ist sieben nach zwölf für den Sport und Gesellschaft“**

**Digitalexperte Mario Leo warnt vor den Folgen fehlender Digitalisierung und Überregulierung im Sport. Künstliche Intelligenz verändere die Gesellschaft und den Sport grundlegend. Beim Sport Forum Schweiz am 3. und 4. November 2025 in Luzern diskutiert er mit weiteren Branchenexperten über die Zukunft der Sportmedienwelt.**

Für Mario Leo ist klar, Künstliche Intelligenz ist keine Zukunftsmusik, sondern längst Realität. Der Geschäftsführer der internationalen Agentur Result Sports beobachtet die Entwicklungen seit Jahren und spricht von einer „stetigen Evolution, fast schon Revolution“. KI werde bis 2030 tief in die Arbeitswelt eingreifen und bis zu 20 Prozent der deutschen Jobs verändern oder ersetzen. Besonders betroffen seien Verwaltungsberufe, aber auch klassische Tätigkeiten in Banken und Versicherungen.

### **Deutschland im digitalen Rückstand**

Mit deutlichen Worten kritisiert Leo den Stand der Digitalisierung in Deutschland. Es sei längst „sieben nach zwölf“. Die Politik müsse endlich einen klaren Plan vorlegen, wie KI sinnvoll eingesetzt werden kann. Er fordert weniger Bürokratie und mehr Mut zur Umsetzung. Länder wie Estland hätten vorgemacht, wie digitale Verwaltung und offene Datenstrukturen funktionieren können.

### **Medienkompetenz als Fundament**

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf dem Thema Bildung. Leo plädiert für ein Schulfach Medienkompetenz, um Jugendlichen ein Verständnis für Algorithmen und digitale Mechanismen zu vermitteln. Nur wer wisse, wie Inhalte entstehen, könne Desinformation erkennen. Ein generelles Handyverbot in Schulen hält er für kontraproduktiv. Stattdessen sollten digitale Geräte bewusst in den Unterricht integriert werden.

### **Sportwelt 2026: Medien, Communities, Daten**

Wie tiefgreifend künstliche Intelligenz den Sport verändert, steht im Mittelpunkt der Diskussionsrunde „Sportwelt 2026 – Medien. Communities. Daten.“ beim Sport Forum Schweiz. Mario Leo diskutiert dort mit Michael Hartwig (Muuvr) und Roland Mägerle (SRF & SRG) über neue Realitäten zwischen Sparzwang im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, KI-Boom und der ständigen Verfügbarkeit von Sporterlebnissen. Die Runde beleuchtet, wer künftig zu den Gewinnern und Verlierern gehört und welche Geschäftsmodelle und Refinanzierungschancen für Medien und Sportanbieter entstehen. Informationen zum Sport Forum Schweiz am 3. und 4. November im KKL Luzern gibt es unter:

<https://www.sportforumschweiz.ch>

### **Über „RESULT Sports“**

„RESULT Sports“ ist eine international agierende Sportagentur, die Vereinen, Verbänden und Persönlichkeiten digitale Dienstleistungen anbietet. Dazu zählen die Analyse des digitalen Auftritts, das Betreiben von Kanälen in den sozialen Medien und die internationale Vermarktung. Unter den Klienten der Agentur sind unter anderem die UEFA, Juventus Turin und der Deutsche Handballbund zu finden.